

Herrn
Oberbürgermeister David

Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss	04.11.2008	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Auswirkungen Finanzkrise auf städteplanerische Projekte

Text der Anfrage

Wie werden die Auswirkungen der aktuellen Finanzkrise auf die Stadt Bielefeld eingeschätzt, und zwar u. a. bezüglich der großen städteplanerischen Projekte wie Lange Lage, die zukünftige Nutzung des Gebäudes und des Standorts der jetzigen Stadtbibliothek, für die Schaffung neuer Büroflächen und Flächen für die gewerbliche Nutzung durch private Investoren?

Begründung:

An der Hilfsaktion des Bundes für die Banken entfällt 34 % auf die Länder (1,4 Milliarden Euro auf NRW). Da die gesamte Aktion erst nach dem Wahljahr 2009, am 31. Dezember 2009 abgerechnet wird, gibt es zwar bei den Haushaltsentwürfen für das nächste und das übernächste Jahr keine Korrekturbedarfe. Allerdings wird die Rechnung nach den Wahlen kommen.

Die aktuelle Finanzkrise wird noch Entlassungen von tausenden von Mitarbeitern, vor allem in der Finanzwirtschaft und anderer Dienstleistungsbetrieben nach sich ziehen. In Metropolen wie New York oder London mit ihren Finanzzentren stehen bereits Millionen von Quadratmetern an Büroflächen leer. Aber auch in Frankfurt und Berlin macht man in diesen Tagen die Erfahrung, dass Büroflächen nicht mehr benötigt werden.

Man braucht kein Prophet zu sein, um festzustellen, dass diese Entwicklung auch vor Bielefeld nicht Halt machen wird.

Die privaten Immobilienfonds in Deutschland werden in absehbarer Zukunft mit ähnlichen Problemen konfrontiert sein, wie heute schon in den USA oder Großbritannien. Daher ist aus unserer Sicht dringend zu fordern, vor allem kommunale Bauprojekte nicht mehr privaten Investoren anzuvertrauen, die immer noch verzweifelt versuchen, ihre Rendite zu steigern, sondern die öffentliche Hand wieder als Bauherr stärker auf den Plan zu rufen.

Unterschrift

--